



Presseinformation

Messe-Erfolg für Agraferm

Auftrag über Biomethan-Einspeiseanlage der SWB

Hannover; 17.11.2010

Gestern Abend haben die Agraferm Technologies AG und die SWB Services GmbH & Co KG, ein Unternehmen der SWB-Gruppe, auf der EUROTIER 2010 einen Vertrag über die Errichtung einer Biomethan-Einspeiseanlage in Schwarme südöstlich von Bremen unterzeichnet. Der Auftrag ist für Agraferm bereits das fünfte Biomethan-Einspeiseprojekt.

Die Anlage soll in 2011 in Betrieb gehen und unter Einsatz von Energiepflanzen jährlich 5,8 Mio Kubikmeter Biogas produzieren. Dieses wird im Anschluss auf Erdgasqualität aufbereitet und als Biomethan ins Gasnetz der Muttergesellschaft EWE AG eingespeist. Es handelt sich also um eine klassische „350 Normkubikmeter-pro-Stunde-Anlage“.

Für Markus Ott, Vertriebsleiter bei Agraferm, ist das Projekt auch ein Anlass, in der aktuellen Debatte zur EEG-Kostenumlage und anderer politischer Rahmenbedingungen Stellung zu beziehen:

„Solche Biogasprojekte zeigen, dass eine reine Stromkosten-Diskussion bei den Erneuerbaren Energien Augenwischerei ist. Zum einen leistet Biogas als positiven Nebeneffekt auch einen wichtigen Beitrag zum Erneuerbaren Wärmemarkt.

Zum anderen stieg in den letzten zehn Jahren die durchschnittliche monatliche Stromrechnung um 30 EUR an, wobei aber nur 5 EUR auf die Erneuerbaren Energien zurückzuführen sind. Die eigentlichen Kostentreiber sind vielmehr die Stromnetzkosten und die Teuerung der fossilen Energieträger.“

Deshalb darf es nicht dabei bleiben, dass derzeit viele andere solcher Biomethan-Projekte aufgrund ungeeigneter politischer Rahmenbedingungen in der Entwicklungsphase stecken bleiben. Hier muss dringend politisch nachgebessert werden.

Stattdessen trägt der Atom-Deal der Kanzlerin zusätzlich dazu bei, dass die Erneuerbaren Energien ihren energiewirtschaftlichen Nutzen nicht



wirklich ausspielen können. Die Biogasanlagen in Deutschland ersetzen rechnerisch inzwischen schon zwei Atomkraftwerke.

Zu Agraferm

Die Agraferm-Gruppe deckt als einer der wenigen Anlagenbauer der Biogas-Branche das gesamte Spektrum von landwirtschaftlichen Biogasanlagen über industriell-gewerbliche bis hin zu kommunalen Abfallanlagen ab. Agraferm ist international tätig. Ihre Unternehmen beschäftigen rund 80 Mitarbeiter und haben zusammen über 60 Biogasanlagen errichtet.

Ansprechpartner

Markus Ott
Agraferm Technologies AG
Färberstr. 7
85354 Pfaffenhofen / Ilm

EUROTIER 2010: Halle 26 Stand K28
M: +49 151 544 200 52
T: +49 84 41 80 86-100 (Zentrale)
Email: m.ott@agraferm.com
@: www.agraferm.com

Weitere Informationen zu Biogas und Erneuerbare Energien unter:

Deutsche Energieagentur
Fachverband Biogas
Agentur für erneuerbare Energien
Biogasrat

www.biogaspartner.de
www.biogas.org
www.unendlich-viel-energie.de
www.biogasrat.de